

Bedingte Festsetzung nach § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB

Im Plangebiet des BP Nr. 67 werden die festgesetzten baulichen und sonstigen Nutzungen und Anlagen gemäß Planzeichnung B und textlichen Festsetzungen (Teil C) mit dem Tag nach der Bestandskraft der






Aufhebung der Planfeststellung (Genehmigung als Landeplatz nach § 71 LuftVG) für den Flugplatz Fürstenwalde und der Aufhebung des zugehörigen Bauschutzbereiches gemäß § 17 LuftVG

zulässig.

(§ 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB)

Planzeichnung A mit nachrichtlich übernommenem Fachplanungsrecht

Planzeichen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (Par.9 Abs.7 BauGB)
-  Umgrenzung von Flächen für den Luftverkehr (nachrichtliche Übernahme)
-  Zweckbestimmung: Landeplatz (entsprechend Luftverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. August 2010 (BGBl. I S. 1126))
-  Bestand (Gebäude, Wege, Bäume, etc.)
-  vorhandene Flurstücksgrenzen

